

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Umwelt A

OBERBÜRGERMEISTER		
19. OKT. 2010		
/.....Nr.....		
III	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2	4 Antwort vor Ab- sendung vorliegen
	z. V. ✓	5 Antwort zur Unter- schrift vorliegen

Kly

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

av/ 18. Oktober 2010
Brückner

Kopie: N-ERGIE

Dezentralisierung der Energieversorgung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

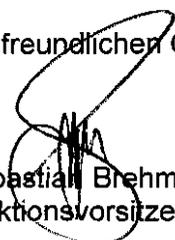
die Dezentralisierung der Energieversorgung biete große Chancen. So werden aus Kunden Produzenten und ungenutzte Energie die bislang in Kühltürmen und Flüssen entsorgt wurde, kann genutzt werden. Die N-Ergie hat in den letzten Wochen immer wieder darauf hingewiesen, dass sie gerade bei der Dezentralisierung sehr große Fortschritte macht. Im Bereich von Photovoltaik ist dies auch ohne weiteres sichtbar, auch wenn dies zum großen Teil von Seiten der Bürger geschehen ist. Im Bereich BHKW und Kraftwärmekopplung ist aber die Verbreitung beim Endverbraucher nicht wie gewünscht gegeben. Die CSU-Fraktion hat sich durch Anfragen bemüht, gerade diese Erzeugungsarten zu fördern. Um einen Überblick zu bekommen, wo wir im Moment stehen, stelle ich für die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgende

Anfrage:

- Was versteht die Stadt Nürnberg und die Firma N-Ergie unter Dezentralisierung der Energieversorgung?
- In einer Anfrage zum Umweltausschuss am 07.10.2009 hat die CSU-Fraktion über den Ausbau von Fernwärme und BHKW die Antwort von Seiten des Umweltreferates erhalten, dass dies noch Zeit bräuchte und voraussichtlich im Sommer 2010 soweit sein werde. Daher bitten wir um einen aktuellen Sachstandsbericht?
- Bei dem Kohle-Großkraftwerk an dem sich die N-Ergie beteiligen möchte, springen laut Internetberichten immer mehr Interessenten ab. Wie ist die Haltung der N-Ergie hierzu?
- Das neue Gasturbinenkraftwerk in Irsching kann nicht die gesamte Abwärme nutzen. Wie hoch ist die jährliche Wärmemenge die in die Donau oder den neu gebauten Kühltürmen entsorgt wird?

- Der neu zu erstellende Energieatlas Bayern will gerade solche Energiereserven wie diese in Irsching aufdecken. Besteht damit die Chance diese Energie kurzfristig zu nutzen?
- Wie weit ist die Umsetzung des Energieatlas in Nürnberg und welche Ergebnisse liegen vor?

Mit freundlichen Grüßen


Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender